



Peracher Gemeindeblatt



Postwurfsendung an alle Haushalte

306. Ausgabe – April 2021

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 14.04.2021

I. Bauanträge

Der Gemeinderat hatte über folgende Bauvorhaben zu befinden.

1. Bauantrag zur Errichtung eines Nebengebäudes in Schlagberg 94.
 2. Bauantrag zur Errichtung eines Schwimmteiches in Niederperach 39.
- Das gemeindliche Einvernehmen wurde jeweils mit 13:0 erteilt.

II. Gebühren- und Benutzungssatzung Kindergarten St. Antonius

Die Satzungen für die Trägerschaft und die Gebührenerhebung waren anzupassen, da das Angebot im Kindergarten erweitert worden ist. So erhalten Kinder die mehr als 24 Stunden in der Woche den Kindergarten besuchen, von Montag bis Mittwoch ein Mittagessen. Die Gebühren für Buchungszeiten unter 25 Stunden waren ebenfalls anzupassen, da hier die Kosten je Buchungsstunde über Gebühr zu Buche geschlagen haben. Neben den Gebühren für den Kindergarten werden keine Zusatzgebühren wie Getränkegeld, Spielgeld usw. mehr erhoben. Für das Mittagessen entstehen ebenfalls keine zusätzlichen Gebühren. Der Gemeinderat möchte den Besuch des Kindergartens möglichst elterngerecht und flexibel gestalten. Erste Erfolge zeigen sich schon, so sind die Regelgruppen sowie auch die Krippe für das Kindergartenjahr 2021/2022 fast ausgebucht. Eine funktionierende „Kindergartenfamilie“ ist dem Gemeinderat sehr wichtig. Die Satzungen wurden einstimmig beschlossen und können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

III. IKEK - Erlass einer Sanierungssatzung für die Ortsmitte

Um weitere Fördermittel aus der Städtebauförderung erhalten zu können, muss eine Sanierungssatzung für die Ortsmitte erlassen werden. Die Gemeinde will den Straßenraum an der Hauptstraße, den Parkplatz beim Unterwirt sowie das Umfeld zukünftig ebenfalls aufwerten. Die Satzung hat zur Folge, dass jede bauliche Veränderung von der Gemeinde genehmigt werden muss. Des Weiteren hat die Gemeinde im Geltungsbereich der Satzung ein Vorkaufsrecht. Anlieger im Satzungsbereich können bei einer Modernisierung von Gebäuden möglicherweise steuerliche Vorteile erlangen. Die Karte für den Geltungsbereich und der Wortlaut der Satzung wird ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht.

IV. Parkplatz Ortsmitte/kirchliche Grundstücke

Bei der Sanierung der Ortsmitte sind nicht unerhebliche Flächen im Eigentum der Pfarrpfünde betroffen. Um zur Gestaltung dieser Flächen ebenfalls Fördermittel zu erhalten, ist eine mindestens 25-jährige Nutzungsüberlassung an die Gemeinde notwendig. Die Gemeinde hat in Vorgesprächen mit der Kirchenverwaltung und der Pfarrpfündeverwaltung eine grundlegende Einigung erzielt. Der Gemeinderat machte den Weg für ein Vertragswerk einstimmig frei. Die Sanierungsarbeiten in der Ortsmitte beginnen Ende April/Anfang Mai.

V. Außenbereichssatzung Neumühle

Die Außenbereichssatzung „Neumühle“ mit Inkrafttreten am 18.05.2000 und 1. Änderung mit Inkrafttreten vom 21.03.2019 soll nochmals erweitert werden. 1. Bgm. Eder stellt anhand eines Lageplans die geplante Erweiterung des Geltungsbereiches in Richtung Westen vor. In diesem Bereich soll ein beispielhaftes „Mehrgenerationen-Wohnen“ möglich gemacht werden. Es sollen hier zwei Wohneinheiten nach der Prämisse raum- und platzsparend sowie barrierefrei entstehen können. Es soll keine Siedlungserweiterung erfolgen, sondern modernes und umweltverträglicheres Wohnen nach dem Prinzip „weniger ist mehr“ ausprobiert werden. Die Gemeinde will diesbezüglich die Baugrenzen eng ziehen.

VI. Wertstoffhofgebühren - Ergebnis Umfrage

Ausgangspunkt zur Neuordnung der Wertstoffhofgebühren waren die wilden Ablagerungen von Grüngut und Strauchschnitt, insbesondere am Steinbach. GR Straßer schlug ein Plakettensystem vor. Im März

wurde diesbezüglich eine Umfrage an über 500 Haushalte ausgegeben. Eine überwiegende Mehrheit der Rückläufe sprach sich für eine Jahresplakette aus. Der Baum- und Strauchschnitt sowie Grüngut aus dem eigenen Garten sind, soweit es nicht auf dem eigenen Grundstück verwertet werden kann, über den Wertstoff der Gemeinde zu entsorgen. Es wird vorgeschlagen das System der Plakette zusätzlich zu der derzeit praktizierten Lösung einzuführen. Nach einem Jahr wird das Verfahren überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Plakette für 2021 ist ab sofort jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Gemeinde zu erwerben, sie kostet 25,- Euro.

VII. Sonstiges

Zuschussantrag Führerschein: Es wurden zwei Anträge für einen Zuschuss zum Führerschein der Klasse C für die Feuerwehr Perach stattgegeben.

Antrag auf Abwassereinleitung: Desweiteren kann der örtliche Metzgereibetrieb ca. 20 m³ vorgeklärtes Abwasser gegen Gebühr in die Kläranlage einbringen. Der Gemeinderat legte hierzu die Detailregularien fest.

Aus dem nichtöffentlichen Teil:

Klärschlamm Entsorgung: Im nichtöffentlichen Teil wurde der Auftrag zur Klärschlamm Entsorgung vergeben. Der Klärschlamm wird vor Ort gepresst und der thermischen Verwertung zugeführt. Die Kosten belaufen sich je nach Menge auf ca. 30.000,- Euro.

Straßenbeleuchtung Hauptstraße 13: An der Zufahrt zur Wohnanlage in der Hauptstraße 13 werden 2 Straßenlampen errichtet. Im Anschluss wird die Straße bis nach den Garagen befestigt und asphaltiert.

Projekt Dorferneuerung Niederperach: Zur sicheren und rechtskonformen Hangwasserableitung und zur Straßenentwässerung ist ein Gutachten notwendig. Der Auftrag wurde an das Ingenieurbüro aquasoli aus Siegsdorf vergeben. Die Kosten in Höhe von 13.500,- Euro werden zu 80% bezuschusst.

Wasserhaus Umbauarbeiten: Zur Verbesserung des Betriebes sind einige Umbauarbeiten notwendig. Es werden Anschlüsse zur Spülung der Brunnenleitung und zur Wartung des Druckausgleichsbehälters für die Hochzone eingebaut. Die Kosten belaufen sich auf ca. 4.000,- Euro.



Bald beginnt die Zeit der Befüllung der hauseigenen Pools.

Vor der Wasserentnahme aus dem Versorgungsnetz ist der Wasserwart zu verständigen.

Der Wasserwart nimmt die Einteilung vor.

Ohne Zustimmung des Wasserwarts darf der Pool nicht aufgefüllt werden.

**Wasserwart:
Tel. 0162/ 2812 664**

Straßenbeleuchtung

Die dunklen Zeiten am Wirtsberg sind bald vorbei. In dieser Woche wurde im Rahmen der Sanierung der Ortsmitte die Voraussetzung für 3 zusätzliche Lampen geschaffen.

Ab sofort Essen zum Abholen von 12:00 – 16:00 Uhr beim Kiosk am Badensee!
Die Öffnungszeiten können sich je nach Witterung leicht verändern. Telefonische Vorbestellung ist unter 0172/8324711 möglich.

Der Freie Peracher Sozialfonds geht an den Start

Die erste Spende, worüber sich die Initiatoren besonders freuen, kommt von Kindern unseres Ortes. Für „besondere Zwecke“ sammelten die jungen Bewohner der oberen Siedlung (Wilhelm-Hoegner-Str. und Hermann-Hierl-Str.) in den Sommerferien 2019 bzw. im Frühjahr 2020 Spenden. Die Erlöse erzielten sie durch Verkauf von selbstgebastelten Spielsachen, Sachspenden bzw. Kuchenverkauf. Über die Zeit ergab sich eine beträchtliche Summe an Spendengeldern. Es stellte sich die Frage, wofür die Gelder nun verwendet werden sollten. Da kam der neu gegründete Peracher Sozialfonds genau zur richtigen Zeit. Die Kinder freuen sich, dass die Summe von 355,20 € nun bedürftigen Perachern zu Gute kommt. Sie hoffen, dass es viele Nachahmer gibt und der Sozialfonds eine wirkliche Unterstützung für in Not geratene Mitmenschen wird.



auf dem Bild zu sehen:

(von links): Pia Schickhuber, Victoria Hamberger, Leo Wienzl, Maxi Straßer und Anna Wienzl

weitere Unterstützer der Sammelaktion waren:

Johanna Lehner, Helena Hamberger, Julian Gesierich, Ben Schickhuber, Andreas Glück, Franziska Obermaier und Luna Mellack

Der oben genannte Betrag, wurde noch aufgestockt und so konnte der stolze Betrag von **370,20€** auf das Konto eingezahlt werden! Wir sagen: **VIELEN DANK!**

Wollen auch Sie in den Sozialfonds einzahlen? Unter der Kontonummer der Raiffeisenbank Neumarkt-St.Veit- Reischach eG **DE32 7016 9530 0200 0011 12** ist jede Spende herzlich willkommen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die zuständigen Gemeinderätinnen/-räte Silvia Friedl, Anna Eder, Nicole Edtbauer, Julia Lechner und Karl-Heinz Waitzhofer oder an die Gemeinde Perach wenden. Die Mittel aus dem freien Sozialfonds Perach kommen zu 100% mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken zugute.

Altkleider Verladung Anfang Mai

Machen sie Platz in Ihrem Kleiderschrank und unterstützen Sie damit die Feuerwehr. Der Erlös aus der Kleidersammlung ist eine wichtige Einnahme für die Feuerwehr. Mit dieser Einnahme werden Ausrüstungsgegenstände und Schulungsmaterial beschaffen. Die Altkleider können zu den normalen Öffnungszeiten im Wertstoffhof abgegeben werden. Benutzen Sie dazu die zwei beiliegenden Altkleidersäcke, Nachschub gibt es im Wertstoffhof. Bitte Säcke gut zuschnüren und keine Säcke vor dem Feuerwehrhaus oder Wertstoffhof ablegen. Sollten Sie eine größere Menge, oder keine Möglichkeit zur Abgabe im Wertstoffhof haben, holt die Feuerwehr die Säcke auch bei Ihnen ab. Bitte melden Sie sich bei Alfred Eder Tel. 0160/77162061. Die Freiwillige Feuerwehr Perach bedankt sich sehr herzlich für die Mitwirkung, die Sammlung kommt auch Ihnen wieder zugute.